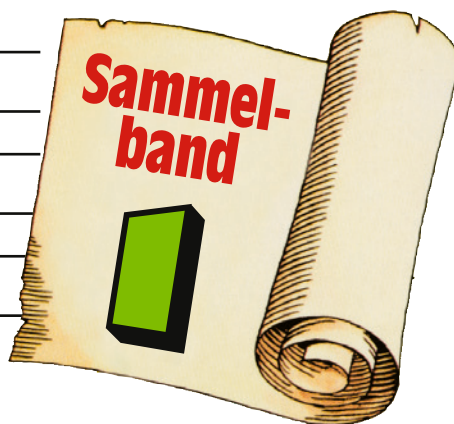


Die Bibel im Bild

Der Berg bebt	3
---------------	---

Spione in Jericho	63
-------------------	----

Die Falle in Gaza	113
-------------------	-----



Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Durch die Weltbibelhilfe unterstützt sie in Zusammenarbeit mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel, damit alle Menschen die Bibel in ihrer Sprache lesen können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.die-bibel.de



ISBN 978-3-438-04299-6

© 2024 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Umschlag: Deutsche Bibelgesellschaft

nach einem Entwurf von Heinz Giebeler, Metzingen

Satz: Deutsche Bibelgesellschaft

Redigitalisierung: Meyle+Müller GmbH+Co. KG, Pforzheim

Druck und Bindung: Finidr, s.r.o., Český Těšín

Originalausgabe: Picture Bible

Text: Iva Hoth

Illustrationen: André LeBlanc

© 1975 David C. Cook Publishing Co

4050 Lee Vance View, Colorado Springs

Colorado 89018

Alle Rechte vorbehalten

Printed in the Czech Republic

Der Berg bebt



Die Israeliten auf dem Weg durch die Wüste

Mose sieht, was das Volk macht.
Er wird zornig.

Wie könnt ihr es wagen,
Gott zu wbeleidigen! Ihr habt
versprochen, Gott zu dienen,
ihm allein! Und jetzt opfert
ihr vor einem Kalb!



Ein Götze wird vernichtet.

Sklaverei

2. Mose/Exodus 1,1-2,2

Die Söhne Jakobs sind als Fremde nach Ägypten gekommen und dort zu einem großen Volk geworden. Man nennt sie Hebräer oder Israeliten. Die Ägypter bekommen Angst vor ihnen.

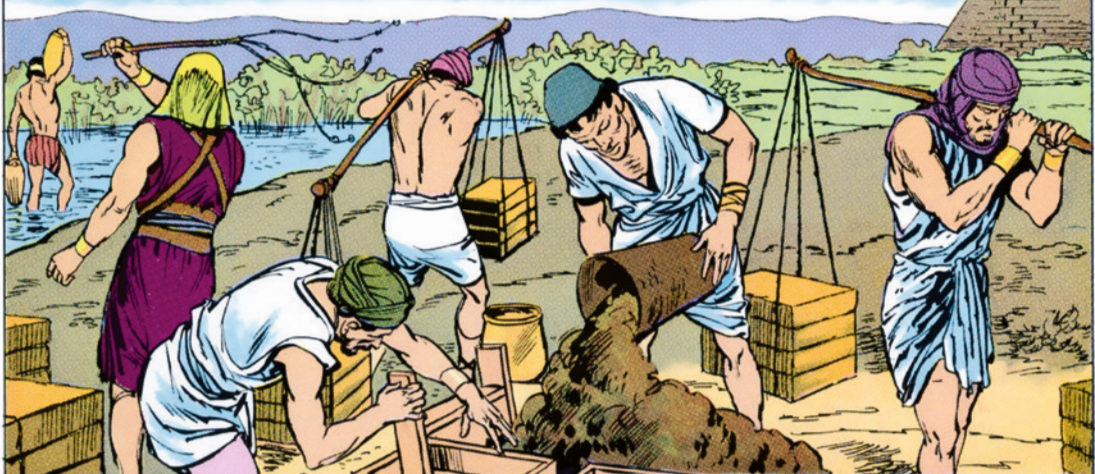
Von seiner königlichen Jacht blickt der König sehr nachdenklich, als er die Hebräer mit ihren großen Herden sieht.



Am folgenden Tag besichtigt der König ein neues Bauvorhaben.



So werden die hebräischen Männer gezwungen, vom frühen Morgen bis zum späten Abend unter den Peitschenhieben der Sklavenhalter zu arbeiten.



Die Hebräer sind kräftig und gesund.

Wir lassen sie jeden Tag härter arbeiten, aber es macht ihnen nichts aus. Der König wird darüber nicht glücklich sein ...



Als der König das hört ...

Ich werde es denen schon zeigen! Werft alle männlichen Neugeborenen in den Fluss!



Die Eltern versuchen, ihre Söhne zu schützen, aber das ist lebensgefährlich. Die Soldaten des Königs sind überall.



Jeden Abend läuft ein hebräischer Vater nach Hause, voller Sorge, dass die Soldaten auch bei ihm gewesen sind.

O Gott, hilf mir, meinen Sohn vor den Ägyptern zu retten!



Ein Sklave schreit auf

2. Mose/Exodus 2,3-11



Er geht ins Haus und schließt die Tür.



Ich muss einen Weg finden, unser Kind zu retten. Gott wird mir helfen.



Am andern Tag macht die Mutter einen Korb.



Pass gut auf, Mirjam. Ich bin gleich fertig.

Dann bringen sie den Korb mit dem kleinen Jungen zum Fluss.



Der Korb treibt wie ein kleines Boot.

Ich muss den Jungen jetzt allein lassen. Gott wird ihn behüten. Mirjam, pass genau auf, was geschieht!

Mirjam versteckt sich im Schilf und wartet ...



Die Prinzessin! Ob sie den Korb sieht?



Seht mal, ein Korb! Was da wohl drin ist?

Die Dienerin bringt den Korb.



Das muss ein hebräisches Kind sein. Und es schreit! Ob wir jemanden finden, der für den Jungen sorgt?

Dann kommt Mirjam zum Vorschein.



Ich kenne eine Hebräerin, die könnte sich um das Kind kümmern.

Fein, bring sie schnell zu mir!

Mutter! Komm, schnell! Die Prinzessin hat unseren Jungen gefunden. Eine Hebräerin soll ihn pflegen.

Mirjam! Gott hat meine Gebete erhört. Die Prinzessin wird meinen Sohn schützen.



Am Fluss ...

Sorge für dieses Kind! Wenn dich jemand zur Rede stellt, schick ihn zu mir.



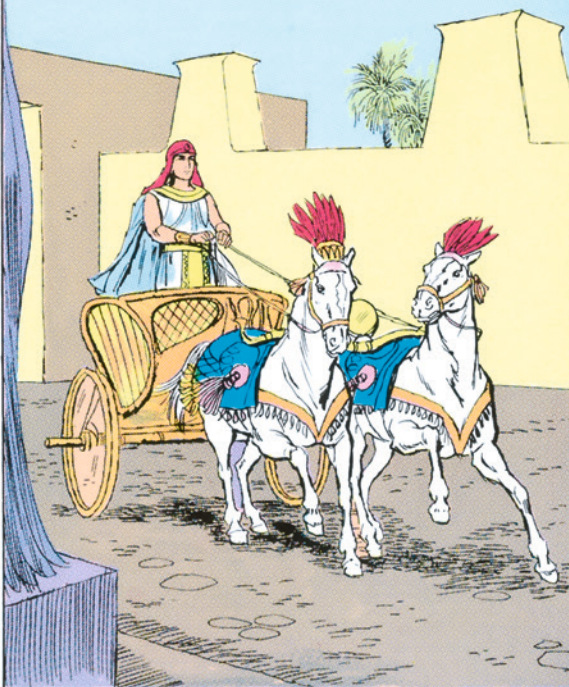
So kommt das Kind wieder nach Hause. Aber nun steht es unter dem Schutz der Königstochter. In dieser Nacht knien Vater, Mutter, Mirjam und Aaron nieder ...



Als der Junge groß genug ist, kommt er in den Königspalast. Dort lebt er als Sohn der Prinzessin.



Viele Jahre später. Mose musste zur Schule gehen und lesen und schreiben lernen. Er lebt als Prinz im Palast des Pharao. Eines Tages fährt er durch die Stadt ...



... und kommt auch dorthin, wo hebräische Sklaven arbeiten. Er sieht, wie hart sie schuften müssen. Plötzlich ein Schrei ...

